

Gemeinde Brief

MÄRZ BIS MAI

1·2019

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LEVERKUSEN-MITTE



**„Wie isset?“
„Joot!“**

Wahrheit oder Lüge?

GOTTESDIENSTKALENDER

Wenn nicht anders angegeben: sonntags, **CK** um 10 Uhr in der Christuskirche
JK in der Johanneskirche (Uhrzeit siehe Kalender)

M Ä R Z

3. März Karneval	CK	11.11 Uhr	Christoph Engels & Dr. Detlev Pröbldorf	Familiengottesdienst mit Kostüm
10. März	CK		Christoph Engels	Abendmahl
17. März	CK JK	11 Uhr	Dr. Detlev Pröbldorf Michael Schwenck ¹	Ausstellungseröffnung Abendmahl
24. März	CK		Christoph Engels	Predignachgespräch
31. März	CK		Dr. Detlev Pröbldorf	mit Kita

A P R I L

7. April	CK JK	12 Uhr	Christoph Engels Christoph Engels	Mittagskirche
14. April Palmsonntag	CK		Christoph Engels	
18. April Gründonnerstag	CK	19 Uhr	Dr. Detlev Pröbldorf	
19. April Karfreitag	CK JK CK	10 Uhr 11 Uhr 15 Uhr	Christoph Engels Dr. Detlev Pröbldorf Dr. Detlev Pröbldorf	Abendmahl Abendmahl Todesstunde Jesu
20. April Osternacht	CK	22 Uhr	Christoph Engels	
21. April Ostersonntag	CK JK	11 Uhr	Dr. Detlev Pröbldorf Christoph Engels	Abendmahl
22. April Ostermontag	CK		Dr. Detlev Pröbldorf	
28. April	CK		Ferdinand Hackländer ²	Predignachgespräch

GOTTESDIENSTKALENDER

M A I

5. Mai	CK JK	12 Uhr	Christoph Engels Christoph Engels	Mittagskirche
11. Mai	CK	18 Uhr	Christoph Engels	Konfirmanden-Abendmahl
12. Mai	CK		Christoph Engels	Konfirmation
19. Mai	CK		Dr. Detlev Pröbldorf	Ausstellungseröffnung
26. Mai	CK		Dr. Detlev Pröbldorf	Predignachgespräch
30. Mai Christi Himmelfahrt	CK		Dr. Andrea Gorres ³	

J U N I

2. Juni	CK JK	12 Uhr	Christoph Engels Christoph Engels	Mittagskirche
9. Juni Pfingstsonntag	CK JK	11 Uhr	Dr. Detlev Pröbldorf Christoph Engels	Abendmahl Abendmahl
10. Juni Pfingstmontag		15 Uhr	Dr. Detlev Pröbldorf	Gottesdienst auf dem Marktplatz

¹ Michael Schwenck, Prädikant Leverkusen-Schlebusch

² Ferdinand Hackländer, Pfarrer i. R.

³ Dr. Andrea Gorres, Pfarrerin im Seelsorgereferat des Kirchenkreises

Weitere Gottesdienste

Gottesdienst im Haus Rheinpark	Dienstag	10.30 Uhr	29.3. (Fr.), 16.4., 14.5.
Schulgottesdienst Dönhoffstraße	Dienstag	8.10 Uhr	zweimal im Monat
Kindergartengottesdienst Wiesdorf	Dienstag	10.45 Uhr	zweimal im Monat
Schulgottesdienst Regenbogenschule	Donnerstag	8.15 Uhr	einmal im Monat
Kindergartengottesdienst Manfort	Donnerstag	9.15 Uhr	einmal im Monat
Schulgottesdienst Fontanestraße	Mittwoch	12.30 Uhr	einmal im Monat

Während der Ferien keine Schul- und Kindergartengottesdienste

ANDACHT

Mal ehrlich – 7 Wochen ohne Lügen! 5

AUS DER GEMEINDE

Einladung zur Jubelkonfirmation 6
 dies und das mittendrin 16
 Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 23
 Gemeinde auf dem Kirchentag 2019 24
 Eine-Welt-Laden 26

KUNST IN DER CHRISTUSKIRCHE

Aufbruch – Origami-Skulpturen von Peter Stein 8
 Himmel und Erde – Bilder von Heike Ludewig 9

KINDER UND JUGEND

Ob Frühling, Sommer oder Herbst... allerlei Ferienprojekte 18
 Dein Wochenkalender 20
 Neue Freitags-Highlights 21
 In den Sommerferien nach Taizé 22

AUSSERDEM

Impressum 30
 Programm Nachbarschaftszentrum Manfort 27
 Buchtipps 7

TERMINE UND ADRESSEN

Veranstaltungskalender 11
 Gruppen und Kreise 28
 Aus dem Kirchenbuch 30
 Adressen 31

Titelbild: Heike Ludewig, Eifel I (Ausschnitt), 2018, 30 x 40 cm, Öl / Holz

Mal ehrlich – 7 Wochen ohne Lügen!

Alle Menschen sind Lügner!“ So schonungslos nüchtern heißt es schon in der Bibel in Psalm 116,11. Wer es nicht biblisch mag, kann Friedrich Nietzsche heranziehen, der sagte: „Die Menschen lügen unsäglich oft“. Dass dies nicht wirklich gut ist, wissen alle. Schon das achte Gebot rät den Menschen: „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden!“ Dennoch tun wir es alle! Zwar graduell unterschiedlich und unterschiedlich häufig,

dabei aus den unterschiedlichsten Gründen: aus Höflichkeit, Angst, Furcht, Scham, Unsicherheit, Prahlucht oder Not („Notlüge“). Und manchmal sogar einfach nur so, zum Spaß. Manchmal ist Lügen harmlos, manchmal richtet es aber auch enorme Schäden an.

Die Forschung hat Hinweise, dass Männer oft anders lügen als Frauen. Interessant auch, dass Besserverdienende stärker zur Lüge neigen als Geringverdiener. Und besonders



aber gänzlich ohne ein „Verschieben der Grenzen der Wahrheit“ – wie manche kleinere Alltagslügen umschreiben – kommen wir Menschen anscheinend nicht aus. Nur warum?

Wer lügt, versucht sich in der Regel damit einen wie auch immer gearteten Vorteil zu verschaffen. Zum Beispiel einen Fehler oder eine falsche Handlung zu verdecken und so Missbilligung, Kritik oder Strafe zu entgehen. Oder um besser dazustehen und mehr Anerkennung zu bekommen. Gelogen wird

oft lügt, wer beeindrucken will. Selbst Kinder können sich schon ab ihrem fünften Lebensjahr zu bemerkenswerten „Flunker-Meistern“ entwickeln. Und Schüler erst recht (man denke an den Spickzettel), was vermutlich damit zu tun hat, dass viele in der Schule Angst vor Nachteilen z. B. in Form von schlechten Noten haben.

Wie sehr, wie häufig und wie heftig geschwindelt und gelogen wird, hängt stark von der jeweiligen Gruppe ab, in der man sich bewegt und lebt. Und natürlich sind

Grenzziehungen, was alles schon eine Lüge ist, nicht immer einfach. Wenn ich auf die nett gemeinte Frage „Wie geht’s?“, flüchtig „Gut!“ antwortete, obwohl es mir eigentlich nur mäßig geht, ist das schon eine Lüge? Ist das höfliche Loben des mühevoll zubereiteten Essens, obwohl es gar nicht so dolle schmeckt, schon eine Lüge? Ganz sicherlich nicht in dem Maße wie ein bewusstes Sagen der Unwahrheit zur Verschaffung eines betrügerischen Vorteils, z.B. bei den vieldiskutierten Abgasmanipulationen.

Die diesjährige Fastenaktion „7 Wochen ohne“ vom 6. März bis zum 22. April steht diesmal unter dem Motto „Mal ehrlich – 7 Wochen ohne Lügen.“ Im ersten Moment dachte ich: Auweia, das kann hart werden! Denn mir fiel der Film *Der Dummschwätzer* ein, in dem Jim Carrey einen Vater spielt, der seinem kleinen Sohn verspricht, 24 Stunden lang immer die Wahrheit zu sagen. Das führt zu allerlei dramatischen und komischen Verwicklungen, denn immer und ständig die Wahrheit zu sagen ist auch keineswegs so ohne.

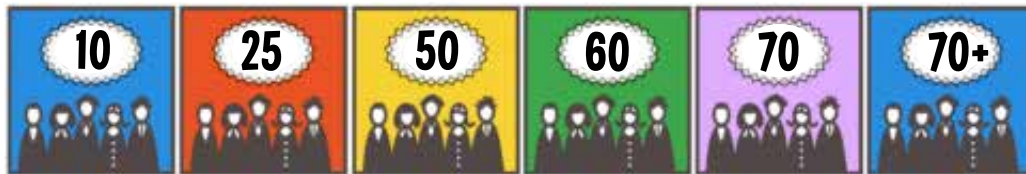
Beim zweiten Nachdenken dachte ich aber, dass dies auch eine charmante Herausforderung werden kann. Zum einen noch einmal genauer hinzumerken, was man selbst wann wo wie sagt und v. a. wie man Kritik übt oder auch einem „Die-Wahrheit-sagen“ und damit manchen Diskussionen ausweicht. Und zum anderen hoffe ich doch sehr auf einen kleinen netten Nebeneffekt, nämlich: Jesus hat doch mal gesagt „Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme“! (Joh 18,37) Somit müssten doch die, die viel Wahrheit und Wahrhaftes sagen, dann noch viel besser hören, was Gott rät und empfiehlt und uns an Ermutigung und Trost zuspricht.

Einen siebenwöchigen Versuch ist das doch wert. Probieren Sie aus! Es wird bestimmt spannend und ganz anders als gedacht! Allerdings würde ich lügen, wenn ich sagen würde, dass ich dies für einfach halte ...

Mit vollkommen ehrlich gemeinten Frühjahrsgrüßen

Ihr Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf

Einladung zur Jubelkonfirmation



Wie viele Jahre ist es nun schon her, dass Sie konfirmiert worden sind? Was hat sich seither verändert, wohin hat Sie Ihr Lebensweg geführt? Vielleicht ist es schon 50 Jahre her, dass Sie das große Fest der Konfirmation gefeiert haben – dann sind Sie inzwischen Goldkonfirmanden. Möglicherweise ist es auch schon noch länger her... wenn Sie vor

60 Jahren konfirmiert wurden, dann feiern Sie das Diamantjubiläum ... Vielleicht ist es 25 Jahre her – dann können Sie das Silberjubiläum feiern.

Unser diesjähriger Gottesdienst zur „Jubelkonfirmation“ findet statt am Sonntag, den 16. Juni 2019, um 10 Uhr in der Christuskirche in Leverkusen-Wiesdorf.

Ich freue mich, wenn ich Sie in diesem Gottesdienst begrüßen kann. Dabei ist es vollkommen unerheblich, ob Sie hier in Leverkusen oder anderswo konfirmiert worden sind – alle sind gleichermaßen willkommen.

Außerdem laden wir auch diejenigen ein, die vor 10 Jahren, also im Jahr 2009, konfirmiert wurden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen kleinen Empfang geben und die Möglichkeit, alte Bekannte wiederzusehen und sich auszutauschen über „Gott und die Welt“. Viele Grüße und hoffentlich bis zum 16. Juni!

Pfarrer Christoph Engels

Der andere Literaturklub

Ich möchte Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, kein einzelnes Buch empfehlen, sondern eine ganze Buchreihe. Als Mitglied im ANDEREN LITERATURKLUB lerne ich die unterschiedlichsten Autorinnen und Autoren aus Afrika, Asien, Lateinamerika und der arabischen Welt kennen. Viele davon sind bei uns weitgehend unbekannt. Ich tauche ein in fremde Welten und bin gleichzeitig immer wieder fasziniert, wie nahe mir die dargestellten Personen und ihre Geschichten sind.

Zuletzt stark beeindruckt hat mich zum Beispiel das Buch „Öl auf Wasser“ von Helou Habila aus Nigeria. Darin geht es um die Entführung einer Britin und man verfolgt gespannt eine Mischung aus Politthriller und Liebesgeschichte. Oder ich denke an „Die Geschichte einer kurzen Ehe“ von Anuk Arudpragasam aus Sri Lanka. Es handelt, ergreifend nüchtern und lakonisch erzählt, von einem einzigen Tag im zurückliegenden Bürgerkrieg und einem jungen Paar. Und geradezu verschlungen habe ich den Roman

„Ein Lied aus der Vergangenheit“ von Aminatta Forna, die in Sierra Leone aufgewachsen ist. Eine kunstvoll komponierte und wirklich mitreißende Geschichte um Liebe und Schuld, um Traumatisierung und Hoffnung.

Voller Vorfreude erwarte ich nun die vier Neuerscheinungen, die für 2019 geplant sind:

Ein Krimi aus Hongkong, die Coming-Out-Geschichte einer Nigerianerin, ein Kleinstadroman aus Argentinien und ein Gedichtband aus Syrien, mit dem der Autor versucht, das Unsagbare in Worte zu fassen. Mit dem Mitgliedsbeitrag in Höhe von 75,- Euro pro Jahr kann jeder sich dieses außergewöhnliche Lesevergnügen



verschaffen. Hier die Kontaktadresse:

*Litprom e.V.
Der Andere Literaturklub
Braubachstr. 16
60311 Frankfurt am Main*

Ursula Roufs

Aufbruch*

Origami-Skulpturen des Papierkünstlers Peter Stein

Normalerweise ist ein Blatt Papier ein flacher zweidimensionaler Gegenstand. Allerdings nicht so in der kommenden Ausstellung. Hier bricht die zweidimensionale Fläche eines quadratischen Blatt Papiers auf in den Raum. Unter den Händen des Papierkünstlers Peter Stein entstehen dabei phantastische Wesen. Diese bevölkern zum Beispiel eine aufgeborene Orgel, die ihr mechanisches Innenleben nach außen trägt. Und sie machen sich auf den Himmel zu den 12 Tierkreiszeichen. Ob sie dabei bis zu den Sternen gelangen?

Die Faltkunst des Origami kommt ursprünglich aus Japan (japanisch: Ori = Falten und Kami = Papier). Sie ist jedoch längst eine internationale Technik der Papierkunst geworden. Einfache Origami-Modelle lassen sich bereits von Kindern im Kindergarten falten. Im therapeutischen Bereich findet das Papierfalten ebenso Anwendung wie in der Wissenschaft (z. B. beim Zusammenfalten von Airbags oder Sonnensegeln eines Satelliten), es kann aber auch als künstlerisches

Ausdrucksmedium individuelle Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen.

Die Faltungen von Peter Stein entstehen meistens in der Nassfalttechnik. Aus einem Quadrat werden nur durch Falten (ohne Schere und Kleber – dies ist die Selbstbeschränkung des Origamikünstlers) Figuren wie zum Beispiel Tänzer oder Musiker gestaltet. Dabei wird das Papier vor dem Falten angefeuchtet und die Fasern werden dadurch biegsam gemacht, so dass sie nach dem Trocknen ihre neue Form behalten. Diese Technik ist ein Teilgebiet der Origamikunst, die von dem bedeutenden Origami-Meister Akira Yoshizawa (1911–2005) vervollkommen wurde. Er war auch der erste, der eine stärkere Verbreitung dieser Kunst weltweit ermöglichte, in dem er eine Zeichensprache erfand, mit der Faltanleitungen Schritt für Schritt festgehalten werden können.

Peter Stein bezieht seine künstlerische Inspiration aus seinem Umgang mit Musik, die ihm als professionellem Musiker Sinn



PETER STEIN (2)

für Proportionen und Gestaltung des Raums erfahrbar macht. Neben seinen vielfältigen musikalischen Aktivitäten als Geiger, Bratscher, Dirigent und Leiter der Musikschule Papageno der Ev. Kirchengemeinde Köln-Rondorf ist Peter Stein (*1964) gemeinsam mit seiner Ehefrau Ingeborg Danz und Tobias Krampen künstlerischer Leiter des Festivals „Luft und Raum“ in der Zentrifuge Bonn, das jährlich die Begegnung der Künste unter einem gemeinsamen Thema beleuchtet. Ausstellungen seiner Origami-Kunst sind dort Teil des Gesamtprogramms.

Peter Stein ist in der internationalen Origami-Szene u. a. als Juror der IOIO



FRANCOIS THOMAS



(Internationale Origami Internet Olympiade) tätig. Alle Modelle sind eigene Entwürfe des Künstlers, der einzelne Kreationen auch auf seinem Youtube-Kanal (www.youtube.com/MrViolinPeter) mit Anleitungen zeigt. Viele Modelle sind auch unter: www.flickr.com/MrViolinPeter zu sehen.

Die Ausstellung wird im Rahmen des Gottesdienstes am 17. März um 10 Uhr eröffnet. Sie wird bis zum 14. April 2019 zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche zu sehen sein. Schauen und staunen Sie über diesen Aufbruch der Phantasie über dem Sternenzelt.

Dr. Detlev Prößdorf

Himmel und Erde – Bilder von Heike Ludewig

Ähnlich wie eine Fotografin hält Heike Ludewig in ihrer Malerei den flüchtigen Augenblick fest. Wir sehen eine Momentaufnahme. Doch die Bilder der in Düsseldorf lebenden Künstlerin sind abstrakter und malerischer als jede Fotografie. Wenn man diese luftig-leichten Szenen genauer betrachtet, erkennt man, dass die Malerin alle überflüssigen Details eliminiert hat. Das heißt: Sie konzentriert sich auf das Wesentliche der Situation, sie lässt Nebensächliches weg. Man könnte auch sagen: Sie abstrahiert.

„Abstrahere“ (abstractum) - das bedeutet wörtlich: „abziehen, wegziehen“. Ein abstrakt

arbeitender Künstler versucht also, aus dem Zufälligen das Allgemeine oder das Wesentliche (durch Abstraktion, also durch „Weglassen“) herauszufiltern.

Darüber hinaus durchweht ein Hauch von Utopie all diese Gemälde. Man nimmt Menschen wahr, die im Augenblick wirklich zu sich selbst finden, die in Selbstvergessenheit glücklich sind, Kinder beim Baden, junge Leute, die mit dem Hund spielen, spazieren gehen, sich sportlich betätigen. Womöglich sind diese virtuos, mit wenigen einfühlsamen, gestischen Pinselstrichen porträtierten Figuren wirklich bei sich und



Am Meer (Marseille), 2016, 11 x 21 cm, Öl / Acryl / Holz

in jenem Moment voller Glück angekommen, dem schon Goethes Faust so verzweifelt nachspürte. „Zum Augenblicke dürft' ich sagen: Verweile doch, du bist so schön!“

Bisweilen verharren die Gestalten auf den Gemälden von Heike Ludewig auch in einer Art von „Zwischenzeit“.

Nicht das Individuum wird hier ins Zentrum gestellt, sondern ein allgemeingültiges Geschehen wird anschaulich. Aus diesem Grund erklärt sich auch die Vielzahl der Rückenfiguren auf Ludewigs Bildern. Wenn sie nicht anonym in der Rückenansicht dargestellt sind, dann erscheinen sie im verlorenen Profil oder mit flächig vermalten Gesichtern. Hier wird noch einmal das Prinzip der Abstraktion deutlich, denn wiederum filtert die Malerin – ohne Rücksicht auf individuelle Besonderheiten – das Prinzip oder das Wesentliche eines Geschehens heraus. Im nächsten logischen Schritt könnte der

Versuch reizvoll erscheinen, diese ent-individualisierten Lebensausschnitte ausschließlich als reine Kompositionen zu betrachten, als ein Spiel aus Formen und Farben, als Lust an der Malerei. Die Künstlerin bestätigt das, wenn sie sagt: „Für mich kann Glück schon in einer gelungenen Fläche oder einem gelungenen Pinselstrich liegen.“

Wenn wir uns also auf den Stil und die Machart dieser Werke konzentrieren, dann fällt sogleich die scheinbare Leichtigkeit der Komposition ins Auge. Gewiss sind diese Gemälde hart erarbeitet, kalkuliert, durchdacht – doch sie erscheinen vor unseren Augen, als wären sie der Künstlerin ganz einfach in einer günstigen Stunde aus dem Pinsel geflossen.

Die Farbkontraste sorgen für Spannung im Bild; die Farben charakterisieren die Stimmung des Geschehens und passen sich den Bewegungen der Figuren an; das Licht

modelliert die Bildmotive, es macht sie glaubhaft und verleiht ihnen Wirklichkeit.

Und letztendlich entstehen die dargestellten Figuren direkt aus der Farbe heraus. Sie erinnern uns daran, dass wir alle nur flüchtige Erscheinungen sind, dass wir in jedem Augenblick immer nur kurz

aufscheinen und im nächsten Moment schon wieder ganz anders gestimmt sein können. Heike Ludewig hält diese vergängliche Augenblickerscheinungen in ihren Gemälden fest und verwandelt sie in kleine Ewigkeiten.

Klaus Sebastian

VERANSTALTUNGSKALENDER

17 MÄRZ
SONNTAG

KUNST

GOTTESDIENST MIT
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
„Aufbruch“ Origami-
Skulpturen von Peter Stein

Unter dem Titel „Aufbruch“ wird der Künstler Peter Stein eine Origami-Installation zeigen, kleine feine Papierfaltungen (siehe S. 8). Mit einem Gottesdienst im Beisein des Künstlers wird die Ausstellung eröffnet und ist bis zum 14. April zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche zu sehen.

10 Uhr Christuskirche

frei

18 MÄRZ
MONTAG

MUSIK

SAITENWEISE

Die zwei jungen syrischen Gitarristen Kareem Ghali und Jinol Habo, beide mehrfach Preisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, nehmen ihre Zuhörer*innen mit auf eine musikalische Reise durch verschiedenste Länder. Sie spielen im Duo oder jeweils solistisch Werke, die selten zu hören sind. Kareem Ghali erhält seinen Unterricht bei Prof. Alfred Eickholt in Wuppertal, Jinol Habo ist Schüler von Matthias Fromageot an der Leverkusener Musikschule. Konzert in Kooperation mit der Städtischen Musikschule Leverkusen.

18 Uhr Christuskirche

frei

Um eine Spende wird gebeten.

20 MÄRZ
MITTWOCH

AKTION

Ein Eltern-Kind-Nachmittag zum Thema „Frühlings-Basteln“ im Familienzentrum „Hand in Hand“

15–16.30 Uhr Familienzentrum „Hand in Hand“

Anmeldung bei Julia Witt, 0214 - 41832

23 MÄRZ
SAMSTAG

AUSFLUG

Zum Wallfahrtsdom in Neviges

Schroff und scharfkantig steht der Betonbau des Mariendoms in Neviges – von außen ein geradezu expressionistischer Baukörper, von innen ein lichtdurchfluteter, magischer Raum. Der Ausflug führt uns zunächst in diese weithin bekannte Wallfahrtskirche des Kölner Architekten Gottfried Böhm aus dem Jahr 1968, danach besuchen wir das ganz in der Nähe gelegene „Nostalgie-Café Bergischer Hof“, eine Mischung



aus Café mit bergischen Spezialitäten und Flohmarktschätzen.

9.30 bis ca. 16 Uhr Christuskirche 20 €

Anmeldung bis spätestens zum 28. Februar bei Pfarrer Christoph Engels (0214- 46246 oder christoph.engels@ekir.de)

28 MÄRZ DONNERSTAG

AKTION

RENT A JEW – EIN GESPRÄCHSABEND

Rent a Jew?! Menschen mieten? Darf man sich so nennen? „Wir glauben, dass Humor gemischt mit ein bisschen Chuzpe das beste Mittel ist, um ins Gespräch zu kommen“ sagen die Initiator*innen dieser deutschlandweiten Aktion. Im Rahmen der jüdischen Kulturtag laden Barei Efraim Sarwar (Rent a Jew) und Pfarrer Dr. Detlev Pröbldorf (Moderation) zum Fragenstellen rund ums Judentum ein. Denn in Deutschland gibt es rund 100.000 Juden, doch die Wenigsten hierzulande kennen einen Juden oder eine Jüdin persönlich. „Rent a Jew“ schließt diese Lücke, indem es Begegnungen zwischen jüdischen und nichtjüdischen Menschen ermöglicht. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturbüro und der Stadtbibliothek der KulturStadtLev statt.

17 Uhr Stadtbibliothek Leverkusen frei

Wegen begrenzter Platzzahl wird um Anmeldung gebeten unter Anke.Holgersonn@kulturstadtlev.de oder 0214-406-4170.

30 MÄRZ SAMSTAG

MUSIK

FAMILIENKONZERT Was in meinem Herzen ist, muss heraus

Nach der großen

Resonanz auf die Familienkonzerte zu J. S. Bach, J. Haydn und M. Luther wird diesmal das Leben von Ludwig van Beethoven erzählt. Es musizieren



das Orchester und Solisten der städtischen Musikschule, der JEKISS-Kinderchor der KGS Burgweg und die Stadtkantorei Leverkusen. Dazu macht die Theatergruppe des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums das Leben dieses großen Komponisten anschaulich. Die Gesamtleitung hat Kirsten Pröbldorf.

15:30 Uhr Christuskirche frei

Um eine Spende wird gebeten.

7 APRIL SONNTAG

MUSIK

KLEZMER FESTIVAL SHALOM LEVERKUSEN

Im Rahmen der jüdischen Kulturtag wird in der Christuskirche ein Feuerwerk der Klezmer-Musik gezündet. Vier professionelle Klezmer Formationen, die alle an der Musikschule Leverkusen unter dem Einfluss von Giora Feidman entstanden sind, werden religiöse Melodien, chassidische Tänze, Lieder aus den Ghettos, jiddische Weisen und Songs aus dem modernen Israel darbieten. Es spielen Klezmer Chai, Crazy freilach, Trezmorim, 5th Generation und als Gast Semjon Kanzler. Für jüdische Speisen und Getränke während der Pausen sorgt die noch recht junge jüdische Davidstern-Gemeinde Leverkusen.

15–19 Uhr Christuskirche frei

Um eine Spende wird gebeten.

8 APRIL MONTAG

AKTION

SEMINAR

Harmonie in der Familie

Kindererziehung kann anstrengend sein, wenn Konflikte entstehen, weil das Kind andere Bedürfnisse hat als die Eltern. Lernen Sie Methoden kennen, diese Bedürfnisse besser zu verstehen und Streitereien zu deeskalieren oder zu verhindern.

15–16.30 Uhr Familienzentrum Hand in Hand frei

Anmeldung bei Julia Witt, 0214 - 41832

10 APRIL MITTWOCH

LESUNG

NEUE BÜCHER UND ALTE MUSIK

Im Rahmen von LevLiest stellt Gaby Friedel lesenswerte aktuelle Bücher vor. Die Leseprobe aus jedem Buch gibt einen Eindruck vom Schreibstil, vermittelt die Atmosphäre und weckt Lust auf Figuren und Handlung. Das Ensemble „Ad libitum“ spielt dazu Musik, ein Imbiss verwöhnt den Gaumen. Eine Veranstaltung des Club Soroptimist Leverkusen / Leichlingen.

19 Uhr Matthäus-Gemeindehaus 10€

Voranmeldung zwecks Planung (und damit vergünstigte Karten zu 8€) erwünscht unter soros-lev@t-online.de

19 APRIL KARFREITAG

MUSIK

MUSIK ZUR TODESSTUNDE JESU

Die Stadtkantorei Leverkusen führt in dieser Gedenkstunde zusammen mit Vokalsolisten „Die sieben letzten Worte Christi“ auf – ein beeindruckendes Werk der französischen Romantik von Théodore Dubois (1837–1924). Den dazu gehörigen Part an der Orgel übernimmt KMD Johannes Quack aus Köln, den geistlichen Impuls gibt Pfarrer Dr. Detlev Pröbldorf, die musikalische Leitung hat Bertold Seitzer.

15 Uhr Christuskirche frei

Um eine Spende wird gebeten.

27 APRIL SAMSTAG

MUSIK

KONZERT DES MANDOLINEN-ORCHESTERS BAYER LEVERKUSEN Viva Italia

Das Mandolinen-Orchester Bayer Leverkusen unter der Leitung von Detlef Tewes lädt sein Publikum bei seinem diesjährigen Frühlingskonzert unter dem Titel „Viva Italia“ in die Musikwelt Italiens ein. Unterstützt wird es durch das Orchester „Musica Viva“ aus Freigericht in Hessen. Lassen Sie sich von

romantischen und anspruchsvollen Kompositionen wie „Santa Lucia“ von Teodoro Cottrau, „La Traviata“ von Giuseppe Verdi oder „O mio babbino caro“ aus der Oper Gianni Schichi verzaubern.

18 Uhr Christuskirche frei

Um eine Spende wird gebeten.

4 MAI SAMSTAG

AUSFLUG

IN DIE NATUR...

Rundwanderung bei Odenthal über Scherfbach und Dhünn.



Wir wandern im Bergischen mit Fernblick in die Kölner Bucht und auf die Skyline von Köln. Es sind mehrheitlich Feld- und Waldwege. Einkehr am Ende der Wanderung in Odenthal. Einfache Wanderung, festes Schuhwerk empfohlen, 270 Höhenmeter, Streckenlänge: 9 Kilometer.

11–16 Uhr Matthäus-Gemeindehaus frei

Treffpunkt: Matthäus-Gemeindehaus, Parkplatz (wir bilden Fahrgemeinschaften).

Anmeldung bis zum 2. Mai 2019 bei: Jutta

Böbersen-Zinßer (Telefon: 0151- 27160465 oder jutta@zinssers-five.de)

18 MAI SAMSTAG

AUSFLUG

GASOMETER IN OBERHAUSEN

Wir besuchen die Ausstellung „Der Berg ruft“ mit außergewöhnlichen Fotografien und dem

schwebenden Matterhorn. Durch online-Bestellung der Tickets gibt es keine Wartezeit beim Eintritt, daher ist eine verbindliche Anmeldung notwendig.

Bei 15 und mehr Teilnehmern maximal 20,00 € unter 15 Teilnehmern maximal 27,00 €

9.30 Uhr **20–27€**

Treffpunkt: Gleis 5, Bahnhof Leverkusen-Mitte

Anmeldung (unbedingt erforderlich) bis 11. Mai

bei Bärbel Dittmar 0214-46156 oder manfort 51@web.de

18^{MAI} SAMSTAG

KUNST UND MUSIK

DER GEMEINSAMKEIT KLANG ...

... IN BILD, WORT UND GESANG

Bildende Kunst, Poesie und Musik finden in dieser Stunde zusammen: Bilder von Marion Feldhaus aus Basel (Healing Art) werden für die Dauer der Veranstaltung an die Wand projiziert, Autor Jan D. Stechpalm liest eine Auswahl seiner Gedichte, und das Musikerpaar Marion E. Bücher-Herbst (Sopran) und Steffen Bücher (Klavier) gestaltet romantische Kunstlieder von Franz Schubert, Robert Schumann und Gabriel Fauré.

18 Uhr Christuskirche **frei**

Um eine Spende wird gebeten.

19^{MAI} SONNTAG

KUNST

GOTTESDIENST MIT AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Himmel und Erde – Heike Ludewig

Tagebuchartig halten die Bilder von Heike Ludewig Situationen aus dem täglichen Leben fest. Was aus der Ferne harmonische Geschlossenheit suggeriert, ist aus der Nähe gesehen die hart und frontal aufgelöste Abstraktion dessen, was real darzustellen beabsichtigt war (siehe S. 9). Mit einem Gottesdienst im Beisein der Künstlerin wird die Ausstellung eröffnet und ist bis zum



„nord pas de calais“ – Heike Ludewig

14. Juli zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche zu sehen.

10 Uhr Christuskirche **frei**

23^{MAI} DONNERSTAG

AKTION

DISKUSSION

Für Frauen: Selbstbewusst durch den Alltag

Schon jeder hat es erlebt. Am liebsten möchte man seine Meinung sagen, traut sich aber nicht. Der Mut verlässt uns oft, wenn wir in eine Diskussion geraten und oftmals geben wir „klein bei“. Im Nachhinein ärgern wir uns über uns selbst.

Eingeladen wird zu einer offenen Diskussion mit dem Coach Bernd Burchert. Ein Abend, den Sie mit gestärktem Selbstbewusstsein verlassen werden.

19–22 Uhr Familienzentrum Hand in Hand **frei**

Anmeldung bei Julia Witt, 0214–41832

26^{MAI} SONNTAG

MUSIK

MUSIKALISCHE EMOTIONEN

Frühjahrs-Konzert des Kammer-Orchester Leverkusens

Im November 1777 schrieb W. A. Mozart seinem Vater, der Oboen-Solist seines neuen Konzertes

29^{MAI} MITTWOCH

AKTION

GRILLEN BEI LAGERFEUER UND KERZENSCHWEIN

Gemeinsam verbringen wir einen schönen und geselligen Grillabend.

Für Würstchen und Getränke wird gesorgt, wir bitten um Salate und Beilagen für das gemeinsame Grillbuffet.

18–21 Uhr Matthäus-Gemeindehaus **frei**

Mindestteilnehmerzahl: 25

Anmeldung bis zum 22. Mai 2019 bei Jutta

Böbersen-Zinßer (Telefon: 0151- 27160465 oder

jutta@zinsers-five.de

fühle sich „nährisch vor Freude“. Das Kammer-Orchester Leverkusen unter der Leitung von Gabriele Nußberger spielt dieses wundervoll charmante Werk mit der jungen Oboistin Sophia Hegewald aus Köln. Zudem werden die Zuhörer in die Welt des französischen Barock mit einer festlichen Ouvertüre von Jean-Philippe Rameau entführt. Hingegen heutzutage weitgehend unbekannt ist der in London berühmt gewordene Komponist Carl Friedrich Abel, den der achtjährige Mozart besuchte und dessen muntere Sinfonie in F-Dur ebenfalls gespielt wird. Die meditative „Summa“ von Arvo Pärt aus dem Jahr 1991 beschließt das Konzert.

17 Uhr Christuskirche **12€/6€**

Und schon einmal im Kalender vormerken:

6^{JUNI} DONNERSTAG

LESUNG

DER ALTE KÖNIG IN SEINEM EXIL

Christoph Engels stellt das gleichnamige Buch von Arno Geiger in der zweiten Lesung des Jahres vor.

19.30 Uhr Christuskirche **7€/5€**

15^{JUNI} SAMSTAG

AUSFLUG

RADTOUR

Gemeinde-Radtour über die Balkantrasse hinauf bis nach Burscheid-Hilgen. Mit Picknick.

10–16 Uhr Christuskirche **5 €**

15^{JUNI} SAMSTAG

AUSFLUG

AUF DEN GERTRUDENHOF

Mit dem Familienzentrum „Hand in Hand“

10 Uhr **frei**

18^{JUNI} DIENSTAG

MUSIK

ORGEL MIT KLASSE

Student*innen der Orgelklasse von Thierry Mechler spielen an der Orgel der Christuskirche.

18 Uhr Christuskirche **frei**

30^{JUNI} SONNTAG

MUSIK

JOSEPH HAYDN: DIE SCHÖPFUNG

BachChor und BachOrchester Leverkusen

18 Uhr Christuskirche **20€/16€/12€/8€**



JUGEND PLANT 2019
IM HACKHAUSER HOF



JAHRESABSCHLUSS-
RACLETTEESSEN



SUPPENSONNTAG
SPEZIAL - KÄSEFONDUE



SUPPE FÜR ALLE -
AB SOFORT IN DER
MITTAGSKIRCHE



GOSPELWERKSTATT IN
DER RATHAUS-GALERIE



AUFBAU DER NEUEN
AUSSTELLUNG



NEUJAHRSEMPFANG

Am Gründonnerstag, den 18. April, feiern wir wieder um 19 Uhr einen Gottesdienst mit gemeinsamem Agape-Essen. Wir freuen uns, wenn jeder wie gewohnt eine Kleinigkeit mitbringt!
Pfarrer Detlev Pröb Dorf



DIE KITA ZU BESUCH
BEIM FRAUENFRÜHSTÜCK

Die Altkleidersammlung für Bethel findet vom 26. März bis 7. April statt. In diesem Zeitraum können Altkleider in Säcken zu den Öffnungszeiten der Kirche abgegeben oder an die hintere Tür am Parkplatz gelegt werden.



SHECKÜBERGABE
IN DER KITA

KINDERKRAM
Leverkusener Gebrauchte Kinderwagen zum Festpreis
SAMSTAG, 6. APRIL 2019
14 BIS 17 UHR
IM MATTHÄUS-GEMEINDEHAUS
IN LEVERKUSEN

Alles neu macht der ... April - Osterferienprojekt

Das Wetter wird besser, die Sonne zeigt sich öfter – die Gartensaison beginnt. Wir wollen unseren Garten auf Vordermann bringen, damit er für sommerliches Grillen und Verweilen schön und einladend ist. Natürlich wird nicht nur geschafft, sondern auch das eine oder andere Highlight für die fleißigen Helfer dabei sein. Am Ende weihen wir unser Werk mit einem Grill-Abend ein.

- ab 12 Jahren
- 15.-17.4.2019 jeweils 11 bis 17 Uhr
- 18.4.2019 14 bis 20 Uhr
- Garten **Matthäus-Gemeindehaus**
- 5 € Unkostenbeitrag
- **Anmeldung bis 5. April** bei Michaela Bolz
- Tel. 3 10 38 56, michaela.bolz@ekir.de

Bunt bis in den Himmel - Sommerferienprojekt

Bei uns geht es in der ersten Sommerferienwoche vielversprechend kreativ zu. Denn wir haben etwas ganz Besonderes vor!



Kunst“ macht auf jeden Fall eine Menge Spaß. Wir sind schon alle ganz gespannt, wie sich die Riesenwand in unserem Kinder- und Jugendraum verändern wird. Fest steht auf jeden Fall, dass es ein ganz besonderes Kunstwerk wird - eben bunt bis in den Himmel!

Neben der künstlerischen Aktion werden wir auch zusammen spielen und uns beim gemeinsamen Mittagessen täglich stärken. Das fertige Kunstwerk wird am Freitag den, 19. Juli um 15 Uhr zusammen mit euren Eltern, Freunden und allen Interessierten eingeweiht. Zur Erfrischung wird es viele bunte Eiskugeln geben.

Der Kölner Künstler Rolf Jahn wird wieder bei uns zu Gast sein und mit euch malfreudigen Kindern und Jugendlichen die große Wand im Kinder- und Jugendraum neu und farbenfroh gestalten.

Sicher kennt ihr unseren bunten Turm im hinteren Eingangsbereich.

Auch dieses Kunstwerk wurde vor einigen Jahren von Rolf Jahn künstlerisch gestaltet.

Bevor es mit Pinsel und Farbe an die Wand geht, werden wir einige Vorübungen auf Papier probieren. Die „Raldydistische

- Für Kinder **ab 9 Jahren**
- 15.7.-19.7.2019 täglich 10-16 Uhr
- Betreuung ab 9 Uhr möglich
- **Matthäus-Gemeindehaus**
- Kosten: 30 € (Ermäßigung möglich)
- **inkl. Mittagessen**
- Es ist Platz für 10 bis maximal 20 Kinder
- **Anmeldung** und Information
- Michaela Bolz, Tel. 3 10 38 56
- michaela.bolz@ekir.de

Koffer packen - Kinderfreizeit im Herbst

In diesem Jahr gibt es wieder die beliebte Kinderfreizeit in den Herbstferien!

Wir wollen eine erlebnisreiche Woche mit vielen Kindern im schönen Ort Bad Münstereifel verbringen. Mitfahren können Mädchen und Jungen, die Lust auf eine gemeinsame Zeit mit Ausflügen, Spielen, Basteln, Singen am Lagerfeuer und Nachtwanderungen haben.

Die Jugendherberge bietet viel Abwechslung im Innen- sowie im Außenbereich mit



Alles Gute für die Zukunft, Johanna!

Wie schnell doch ein Jahr vergeht! Da haben wir vor gerade mal einem Jahr Johanna Biehl bei uns begrüßt und nun müssen wir schon wieder Abschied von ihr nehmen.

Als sie im Februar des letzten Jahres bei uns in der Kinder- und Jugendarbeit begonnen hat, konnten wir uns rasch daran erfreuen, wie gut sie zu uns allen gepasst hat! Ihre offene und lebendige Art, ihre Phantasie und ihre manchmal auch unkonventionellen Ideen, ihre Begeisterungsfähigkeit, ihre unangestregte Empathie mit den Jugendlichen, ihre ehrliche Zuwendung zu den Kleinen in der Gemeinde... all das hat dazu beigetragen, dass sie sofort dazugehörte.

Im September 2018 haben wir im Presbyterium beschlossen, ihren Vertrag um ein weiteres Jahr zu verlängern. Und nun hat

spannenden Spiel- und Spaßmöglichkeiten. In der Nähe und fußläufig gut erreichbar ist nicht nur der sehenswerte Ortskern von Bad Münstereifel, sondern auch ein attraktives Schwimmbad. Daher sollten die Badehose und der Badeanzug im Gepäck nicht fehlen.

Im Reisepreis enthalten sind bereits die An- und Abreise mit dem Reisebus, die Vollpension sowie alle Eintrittsgelder und Materialkosten. Das erfahrene Team von Haupt- und Ehrenamtlichen freut sich riesig auf eine gemeinsame und sicherlich unvergessliche Woche.

- 14. bis 18. Oktober 2019
- 7 bis 12 Jahre
- **Bad Münstereifel, Eifel**
- Kosten: 150 € (Ermäßigung auf Anfrage möglich)
- **Leitung und Infos** bei Michaela Bolz
- Tel. 3 10 38 56, michaela.bolz@ekir.de

sie – ganz kurzfristig – ein Angebot für eine berufliche Veränderung bekommen, das ihr eine weiterreichende Perspektive für ihre Zukunft eröffnet.

Es ist gut, dass Johanna dieses Angebot angenommen hat. Aber für uns ist das betrüblich. Wir sind sicher, dass sie die neuen Herausforderungen gut meistert und wünschen ihr für ihr weiteres Leben alles, alles Gute.

Wir werden sie vermissen, sind aber guter Hoffnung, dass wir sie hier und da immer mal wiedersehen werden. Im Kreise der Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit haben wir Johanna am 8. Februar verabschiedet. Mach's gut, Johanna – und vergiss uns nicht!

Christoph Engels

Dein Wochenkalender

Dienstag	16.00–17.30 Uhr	Katjes-Treff
	17.30–19.00 Uhr	Konfifacé im Jugendcafé (12–16 Jahre)
Mittwoch	16.00–19.00 Uhr	Mit-Mach-Mittwoch Mitte (MMMM) 6–12 Jahre (Zentrum* Johanneskirche)
	18.00–19.00 Uhr	KreativRaum 8–12 Jahre (Zentrum* Johanneskirche)
	19.00–20.30 Uhr	MitarbeiterKreis (MAK) - Termine nach Absprache
Donnerstag	16.30–17.30 Uhr	Kinderchor Die Stimmbande (Christuskirche)

Wenn nicht anders angegeben: im Matthäus-Gemeindehaus, Karl-Bosch-Straße 2

*Gemeindezentrum Johanneskirche Manfort: Scharnhorststraße 40

Informationen zu den Musik-Angeboten bei Bertold Seitzer, Tel. 0176 41 59 17 29

Sommerzeit - Auszeit - Ein Jugendferienprojekt

Ferienzeit heißt bei uns Sommer, Sonne, Spaß und Freizeit. Wir wollen mit euch die Seelen baumeln lassen und Kraft für das nächste Halbjahr tanken. Es gibt Ausflüge und die eine oder andere actionreiche Aktion – lasst euch überraschen.

Genauere Programm-Infos gibt es ab Ende Mai bei Michaela Bolz im Jugendbüro,

auf @evljulevmi und natürlich auch im nächsten Gemeindebrief.

- 22. bis 26. Juli 2019
- Jugendliche ab 12 Jahren
- Uhrzeit tagesabhängig
- Kosten pro Tag 5 € – kompl. Woche 20 €
- Anmeldung bei Michaela Bolz
- Tel. 3 10 38 56, michaela.bolz@ekir.de

MINA & Freunde



Neue Freitags-Highlights

Jeden 2. Freitag im Monat gibt es ein Highlight für alle, die Lust haben (ab 12 Jahren).

8. März
SingStar Abend
 Wir singen, bis wir heiser sind – von 80er bis heute – für jeden etwas dabei. Wer wohl der Singstar wird?
 16 bis 20 Uhr



10. Mai
Lightpainting
 Wir malen mit Licht und Feuer – neue Fotos für den Jugendraum.
 19 bis 21 Uhr



12. April
Ferienauftakt - Pläne schmieden
 Wir schmieden einen Plan für die erste Osterferien Woche (Garten-Projekt) und grillen ein letztes Mal im „alten“ Garten.
 17 bis 21 Uhr



Habt ihr Wünsche und Ideen?
 Dann her damit!
 michaela.bolz@ekir.de
 Tel. 3 10 38 56
 Instagram: @evljulevMI

Taizé - wir sind wieder dabei

Nachdem die Begeisterung über die Fahrt nach Taizé im letzten Sommer so groß gewesen ist, bieten wir auch dieses Jahr wieder diese besondere Woche für Jugendliche ab 15 Jahren an!

Taizé ist mehr als nur eine ökumenische Gemeinschaft im französischen Burgund. Jährlich strömen hier hunderttausende junge Menschen aus aller Welt hin, um zu zelten, zu beten, zu singen, zu lachen, zu spielen, zu arbeiten, ins Gespräch zu kommen und miteinander eine großartige Zeit zu verbringen. In verschiedenen Workshops wird sich gemeinsam über Glaubens- und Lebensfragen ausgetauscht. Die Begegnung mit anderen Jugendlichen und den Taizé-Brüdern sowie das Erleben der Kraft des Glaubens machen diese Woche zu einer unvergesslichen Erfahrung.

Die Teilnahme an allen Angeboten ist freiwillig, aber alle helfen mit, dass das gemeinsame Leben funktioniert. Und die Stimmung, die abends am Kiosk herrscht, wenn man sich trifft, um auf den Tag zurückzublicken und zu feiern, ist einmalig.

Denn Taizé ist einfach ein besonderer Flecken Erde, an dem man sich ganz anders als sonst einmal auf sich selbst, seinen Glauben und das Wesentliche konzentrieren kann.

Nachdem wir schon mehrere Mal dort waren, laden wir auch dieses Jahr wieder Jugendliche ein mitzufahren, die offen sind, über ihren Glauben nachzudenken und mit Jugendlichen aus anderen Nationen ins Gespräch zu kommen!

- Jugendliche ab 15 Jahren
- 18.8.-25.8.2019
- Taizé/Frankreich (Burgund)
- Kosten: 99 €
- 8 bis 12 Jugendliche
- **Anmeldung und Information:**
Pfarrer Dr. Detlev Pröbldorf Tel. 4 18 35
detlev.proessdorf@ekir.de
- **Leitung:** Pfarrer Dr. Pröbldorf und Team
- **Anmeldeschluss:** 15. Mai 2019



Vieles wird in Taizé direkt auf dem Boden gemacht: gebetet, sich ausgetauscht und gezeltet sowieso

Nach zwei Jahren Unterricht ist es nun soweit: auch in diesem Jahr werden Jugendliche aus unserer Gemeinde konfirmiert! In der gemeinsamen Zeit haben wir uns mit den zentralen Themen unseres Glaubens beschäftigt, haben gelesen, gelernt, diskutiert... und nun steht die Konfirmation bevor, ein besonderer und ein großer Tag für die Jugendlichen.



- ☞ Christopher Brassat
- ☞ Juliana Braun
- ☞ Marcel Dietz
- ☞ Layla Falkenstein
- ☞ Maximilian Jeschik
- ☞ Chiara Portilho de Carvalho
- ☞ Gianluca Portilho de Carvalho
- ☞ Thorsten Radloff
- ☞ Justin Ramer
- ☞ Jana Reiss
- ☞ Nina Reiss

- ☞ Sven Ruthemann
- ☞ Marlon Schwiertz
- ☞ Arne Schorn
- ☞ Malte Schorn
- ☞ Justin Simon
- ☞ Josie Terlinden
- ☞ Tim Thyssen
- ☞ Jule Wangemann
- ☞ Jana Weiler
- ☞ Ben Zaton
- ☞ Maximilian Zensen

Komm mit nach Dortmund

Ungefähr 100.000 Menschen werden vom **19. bis 23. Juni 2019** beim 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund zusammenkommen. Die Gemeinde Leverkusen-Mitte nimmt ebenfalls daran teil.

Kirchentag, das ist nicht nur ein einziger Tag. Der Kirchentag ist eine Großveranstaltung, die sich über fünf Tage erstreckt. Sie beginnt am Mittwochabend mit verschiedenen Gottesdiensten und anschließendem Begegnungsfest und endet Sonntag mit einem großen Open-Air-Gottesdienst. Von Donnerstag bis Samstag gibt es ungefähr 2.500 Veranstaltungen im Dortmunder Einzugsgebiet. Spannende Diskussionen, spirituelle Höhepunkte, Workshops, Musik, Theater, Kabarett, Open Air Konzerte - der Kirchentag ist eine Feier des Glaubens und ein Fest des Mitmachens.

Der Kirchentag ist für alle Altersgruppen geeignet – die meisten Teilnehmer sind jedoch nicht älter als 30 Jahre. Es wird Zentren für spezielle Zielgruppen geben: etwa für Jugendliche, aber auch für Kinder, für ältere Menschen sowie thematische Zentren für Kirchenmusik, Gottesdienste, Bibelarbeit und noch vieles mehr.

Da der Kirchentag in diesem Jahr nicht weit entfernt ist, wird die Gemeinde eine

Dauerteilnahme und Tagestouren anbieten.

Bei der **Dauerteilnahme** sind die Teilnehmer von **Mittwoch bis Sonntag** vor Ort. Die Unterbringung erfolgt in Gruppenquartieren (Schulen) mit Luftmatratze/ Isomatte und Schlafsack oder wahlweise in Privatquartieren.

Teilnehmen können alle ab 14 Jahren – jüngere nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre aus der Gemeinde Leverkusen-Mitte werden besonders gefördert. Sie zahlen nur 40 statt 81 Euro und besuchen einige Veranstaltungen gemeinsam, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Nicht ermäßigte Dauerkarten kosten 98 Euro, die Unterkunft 27 Euro, es gibt Sonderkonditionen für Familien.

Allgemeine Informationen zum Kirchentag und weiteren Ticketpreise gibt es im Internet: www.kirchentag.de

Informationen zur Teilnahme gibt es bei den Pfarrern, im Jugendbüro sowie bei Olaf Schmidt unter der E-Mail-Adresse kirchentag-leverkusen-mitte@gmx.de

Anmeldezettel liegen in der Gemeinde aus. **Anmeldeschluss für die Dauerteilnahme ist der 31. März 2019.**



Tagestouren zum Kirchentag

Weil der Kirchentag in diesem Jahr in Dortmund stattfindet, wird es nicht nur – wie immer – eine Gruppe geben, die alle Tage dabei sein wird. Sondern die geringe Fahrtzeit von nur etwa einer Stunde erlaubt es, dass wir auch Tagesfahrten zum Kirchentag anbieten können!

Am **Mittwoch, den 19. Juni**, fahren wir gemeinsam am Nachmittag mit der Bahn nach Dortmund, besuchen einen der vielen Eröffnungsgottesdienste und besuchen dann den „Abend der Begegnung“. Am späten Abend nehmen wir die Bahn und fahren zurück nach Leverkusen. Begleitet wird dieser Ausflug von *Pfarrer Christoph Engels* und *Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf*.

Am **Donnerstag, den 20. Juni**, wird es einen Ausflug der Gruppe Ü 30 geben – aber wer selbst „Ü 30“ und interessiert ist, der möge sich melden bei *Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf*.

Am **Samstag, den 22. Juni**, werden sich

– hoffentlich! – die gerade konfirmierten Jugendlichen auf den Weg nach Dortmund machen. Aber auch, wer schon in den Vorjahren konfirmiert wurde und sich noch jugendlich fühlt, darf sich gerne anmelden bei *Pfarrer Christoph Engels*.

Und, wenn es genug Interessierte gibt, wird es dann auch noch einen Ausflug am **Sonntag, den 23. Juni** zum Abschlussgottesdienst geben. Anmeldungen dafür bei *Pfarrer Christoph Engels*.

Die Abfahrtszeiten nach Dortmund und nach Leverkusen werden nach Eingang der Anmeldungen bekanntgegeben.

Bitte beachten: **Anmeldeschluss für alle Kirchentags-Ausflüge ist der 31. Mai 2019.**

Wir bitten dringend um Anmeldungen per E-Mail, damit wir genau planen können:
christoph.engels@ekir.de
detlev.proessdorf@ekir.de

++ Deutscher Evangelischer Kirchentag
++ Dortmund 19.–23. Juni 2019



Unsere Kirchengemeinde – engagiert für fairen Handel

Ist das denn noch nötig?

„Leverkusen ist Fair Trade Stadt. Das heißt, Schulen, Vereine und Kirchen engagieren sich für einen gerechteren Welthandel.“

So steht es im Vorwort des FairFührers Leverkusen, geschrieben vom OB Uwe Richrath. Und dann werden alle Geschäfte und Gaststätten aufgelistet, in denen es mindestens zwei Produkte aus fairem Handel gibt. Eines dieser Geschäfte ist auch der Eine-Welt-Laden Christuskirche.

Das ehrenamtliche Team wird von unserer Kirchengemeinde durch die Übernahme eines großen Teils der Mietkosten unterstützt. Außerdem steht dem Laden immer ein Platz im Gemeindebrief offen.

Dennoch stellt sich die Frage: Ist dieses Engagement heute noch sinnvoll, wo doch jede/r eine Möglichkeit zum Kauf von fair gehandelten Waren gleich um die Ecke findet? Wir beantworten diese Frage immer noch mit einem großen JA, auch wenn wir keine Kleidung, keine Blumen und keine Bananen mit Fair-Trade-Siegel führen.

Ich habe schon im Eine-Welt-Laden in Opladen seit 1979 mitgemacht und möchte aus meiner Sicht einige Gründe dafür aufschreiben, warum der Eine-Welt-Laden mir immer noch wichtig erscheint: Im Laden bekommen Sie nur Produkte, die fair gehandelt sind – und dazu nicht nur 2 oder 3, wie beim Discounter um die Ecke, sondern eine große Auswahl. Und unsere Lieferanten – die GEPA, EL PUENTE, dwp und Globo – sind reine „Fairhandelshäuser“,

die ausschließlich mit „fairen“ Waren handeln. Dabei gehen sie über die Fair-Trade-Standards hinaus. Sie streben z.B. auch bei Mischprodukten wie Schokolade oder Gebäck an, dass die Zutaten zu 100 % aus fairem Handel stammen. Auch ein „Mengenausgleich“ soll vermieden werden, d.h. dass – ähnlich wie beim Ökostrom – nicht nachvollziehbar ist, woher der von mir eingekaufte Orangensaft wirklich kommt, ob aus fairem und ökologischen Anbau oder aus konventioneller Produktion. Diese Fairhandelshäuser kennen ihre Lieferanten und stehen ihnen partnerschaftlich

zur Seite, teilweise schon seit Jahrzehnten. So werden viele Kleinbauernkooperativen nicht nur bei der Umstellung auf Bio-Anbau und bei Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel beraten und geschult. Auch die Umsetzung der Arbeits- und Frauenrechte auf Plantagen und in Betrieben wird aktiv unterstützt, das Genossenschaftswesen gestärkt, das Gesundheits- und Bildungswesen wird entwickelt und der Zugang zu Krediten vermittelt.

Außerdem sollen der Austausch und die Vernetzung der Produzenten untereinander gefördert werden. Darüber hinaus setzen sich die Fairhandelshäuser auch bei uns dafür ein, dass hier diskriminierende Handelshemmnisse und Rohstoffabkommen dahingehend verändert werden, dass die Arbeitsbedingungen und Vermarktungsmöglichkeiten in den Partnerländern verbessert werden.



Unser Eine-Welt-Laden Christuskirche unterstützt diese entwicklungspolitischen Ansätze durch den Verkauf und braucht deshalb Sie als Käufer, damit die Arbeit der Produzenten weiterhin langfristig gefördert und die ehrenamtliche Arbeit des Teams sowie die Unterstützung der Kirchengemeinde hier bei uns gerechtfertigt werden kann.

Weiterhin aber brauchen wir mehr praktische Unterstützung nicht nur im Verkauf im Laden, sondern auch sporadisch, z.B. bei Dekoration und Schaufenstergestaltung, bei Verkaufs- und Infoständen, bei der Gestaltung unserer Homepage, für Schul- und Konfirmandengruppen und auch bei Festen und Feiern.

Die Gelegenheit im Gemeindebrief in eigener Sache zu schreiben möchte ich nutzen, um allen bis zum Jahresende ausgeschiedenen Teammitgliedern für ihr z. T. langjähriges Engagement für den Fairen Handel ganz herzlich zu danken. Die neuen Mitglieder möchte ich ganz herzlich willkommen heißen!

Ursula Roufs

Der Eine-Welt-Laden der Christuskirche in der Pfarrer-Schmitz-Straße 9 ist mittwochs bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet.
Tel. 0214-475 75 info@weltladen-christuskirche.de
www.weltladen-christuskirche.de

Gruppen und Veranstaltungen in Manfort

Die unten stehende Tabelle zeigt alle aktuellen und regelmäßig stattfindenden Gruppen und Veranstaltungen im Nachbarschaftszentrum Johanneskirche Manfort (Scharnhorststr. 40).

Nachbarschaftszentrum Johanneskirche Manfort						ANGEBOTE im Wochenüberblick
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNTAG	
9:30 – 12:00 Uhr DEUTSCHKURS A1 <small>(mit Kinderbetreuung)</small>	09:00 – 11:00 Uhr INTERNATIONALES FRAUENFRÜHSTÜCK	9:30 – 12:00 Uhr DEUTSCHKURS A1 <small>(mit Kinderbetreuung)</small>	Im Wechsel: 08:00 – 09:00 Uhr SCHULGOTTESDIENST 9:15 – 9:45 Uhr KINDERGARTEN-GOTTESDIENST 13:45 – 14:45 Uhr GYMNASTIK FÜR ÄLTERE	9:30 – 12:00 Uhr DEUTSCHKURS A1 <small>(mit Kinderbetreuung)</small>	1. So im Monat: 12:00 Uhr „MITTAGSKIRCHE“ <small>Andacht mit Mittagessen</small> 3. So im Monat: 11:00 Uhr GOTTESDIENST <small>mit Abendmahl</small>	
15:00 – 17:30 Uhr NACHBARSCHAFTSCAFÉ <small>Bei Kaffee und Kuchen können und nette Leute kennenlernen</small>	10:00 – 12:00 Uhr TEL. BESUCHSDIENST <small>offene Sprechstunde</small>	Wöchentlich im Wechsel: 15:00 – 17:00 Uhr SENIORENTRÉFF OFFENER SPIELETRÉFF <small>Gesellschaftsspiele für Jung und Alt</small>	15:00 – 16:30 Uhr OFFENES CAFÉ <small>Kaffee, Kuchen, Können</small>	Für Kids von 6 – 12 Jahren: MITMACH-MITTWOCH MANFORT <small>Mittwoch, 16:00 – 19:00 Uhr</small> Für Kids von 8 – 12 Jahren: KREATIVRAUM <small>Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr</small> Für Teens ab 12 Jahren: JUGENDCAFÉ <small>Donnerstag, 16:00 – 18:00 Uhr</small>		
16:00 – 18:00 Uhr UMSONSTLADEN <small>Suchen, ausprobieren, neu nutzen!</small>	14:00 – 15:30 Uhr EINFACH SPRECHEN <small>Konversationskurs Deutsch</small>	17:00 – 18:30 Uhr OFFENE SPRECHSTUNDE <small>Ideen und Anregungen rund um Manfort</small>	17:00 – 18:30 Uhr LET'S DANCE – TANZTHEATERPROJEKT	19:00 – 21:00 Uhr POSAUNENCHOR		

MONTAG

10.30 Uhr	Besuchsdienstkreis Marga Mohren, Tel. 4 32 91	18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni
15.00 Uhr	Spielegruppe für Senioren	11. März, 8. April, 13. Mai
15.00 Uhr	Demenz-Café „Augenblick“ Ein kostenloses Betreuungsangebot für Demenz-Kranke Anmeldung erbeten: Michaela Nell-Gueye, Tel. 8 40 51 50	
	4. März – fällt aus – 1. April April, April 6. Mai Bewegung und Gedächtnistraining 3. Juni Wir machen einen Ausflug	
15.30 Uhr	Tischtenniskreis für Senioren	Angelika Schellmat, Tel. 40 27 73
19.00 Uhr	Lauftreff	nach Vereinbarung: Anne Musiol, Tel. 0151-14 26 48 39
19.00 Uhr	Turkish Chamber Orchestra	Christuskirche – Betin Güneş, Tel. 0221-66 41 31
20.00 Uhr	Flötenkreis	11./25. März, 8. April, 13./27. Mai
	Marianne Löw, Tel. 02207-91 09 78	

DIENSTAG

9.00 Uhr	Internationales Frauenfrühstück	Johanneskirche – Ulrike Hartwig, Tel. 7 45 46
	5. März Karneval, woher kommt er? 12. März Kaiserin und wilde Frau 19. März Poesie im Album 26. März fernöstliche Bewegungsmeditation 2. April Osterbastelei 9. April Osterbräuche, Ursprung und Geschichten OSTERFERIEN 30. April Gesellschaftsspiele 7. Mai Ist Rechtschreibung noch wichtig? 14. Mai Sprachspiele 21. Mai J. Baret, eine starke Frau 28. Mai Tanzen 4. Juni Käthe Kollwitz	Gudrun Klement
19.00 Uhr	Ü30-Gesprächskreis	12. März, 9. April, 7. Mai, 4. Juni
	Dr. Detlev Pröbldorf, Tel. 4 18 35	
19.30 Uhr	Gospel-Werkstatt	Christuskirche – Bertold Seitzer, Tel. 0176-41 59 17 29

MITTWOCH

10.00 Uhr	Englische Literatur	Rosemarie Zöllner, Tel. 9 28 31
10.00 Uhr	Frauenkreis	27. März, 24. April, 29. Mai
	Elisabeth Hüllstrung, Tel. 4 57 33	

15.00 Uhr	Frauenhilfe	Christuskirche – Petra Koch, Tel. 4 04 79 84
	6. März Fischessen zu Aschermittwoch 20. März „XX19 – wo und wie spielt die Musik?“ 3. April „Typisch deutsch“ 17. April OSTERFERIEN 1. Mai FEIERTAG 15. Mai Gehirnjogging 29. Mai Über die sieben Todsünden	Bertold Seitzer Pfarrer Christoph Engels Gudrun Klement Pfarrer Dr. Detlev Pröbldorf
15.00 Uhr	„Mädchengruppe“ für Frauen jenseits der 50, 60, 70 oder 80	Christoph Engels, Tel. 4 62 46
	6. März Aschermittwoch – Fischessen (Beginn: 14.00 Uhr!) 13. März Mit sich selbst befreundet sein – wie geht das? 27. März Kreuz und quer gerätselt... 10. April Glaubenssätze – Nachdenken über den eigenen Glauben I 24. April Echt wahr? – Fragen und Antworten aus dem eigenen Leben 8. Mai Plaudern bei Kaffee und Kuchen 22. Mai Frühlings-Grillen (Beginn: 14.00 Uhr!) 5. Juni Glaubenssätze – Nachdenken über den eigenen Glauben II	
15.00 Uhr	Seniorenkreis	Johanneskirche – Hilde Klose, Tel. 7 56 69
	6. März Herzessprechstunde 20. März Älter werden nur die Anderen! 3. April Spielenachmittag 17. April „Typisch deutsch!“ – Was ist das? 1. Mai FEIERTAG – Der Seniorenkreis fällt aus 15. Mai Gedächtnistraining	Gudrun Klement Christoph Engels Christoph Engels Hilde Klose
18.30 Uhr	Gemeindebeirat	aktuelle Termine: www.kirche-leverkusen-mitte.de Olaf Schmidt, Tel. 8 20 28 58
19.00 Uhr	Bibel im Gespräch	20. März, 24. April, 15. Mai
	Christoph Engels, Tel. 4 62 46; Wilhelm Goyert, Tel. 4 66 93	
19.00 Uhr	Strickis	6. März, 3. April, 5. Juni
	Petra Pommer, Tel. 4 45 50	
19.30 Uhr	Stadtkantorei Leverkusen	Christuskirche – Bertold Seitzer, Tel. 0176-41 59 17 29

DONNERSTAG

09.00 Uhr	Gymnastikgruppe	Gisela Brahde, Tel. 7 79 29
11.00 Uhr	Neugier genügt – Biblischer Gesprächskreis	7. März, 10. April (Mittwoch), 9. Mai, 6. Juni
	Dr. Detlev Pröbldorf, Tel. 4 18 35	
13.45 Uhr	Gymnastik für Ältere	Johanneskirche – Gisela Brahde, Tel. 7 79 29
14.00 Uhr	Café Welt	Simone Lukaszewicz, Tel. 0157-85527357
19.00 Uhr	Literaturkreis „Lust am Lesen“	aktuelle Termine: www.kirche-leverkusen-mitte.de Christoph Engels, Tel. 4 62 46
19.00 Uhr	Posaunenchor	Johanneskirche – Martin Winkel, Tel. 02293-36 61

FREITAG

18.30 Uhr	Freizeittreff	Heike Hiller-Lenič, Tel. 7 73 61; Christoph Engels, Tel. 4 62 46
-----------	----------------------	--

TAUFEN

Emilia und Klara Ammerer, Düsseldorf
Rocco D'Etorre, Kaiserplatz 13
Ronja Böllingke, Adolfstraße 65
Henri Stelzner, Carl-Leverkus-Straße 47

TRAUUNGEN

Eugen Stehmetz und Elisabeth Stehmetz, geb. Detotschkin,
Karl-Krekler-Straße 56

BEERDIGUNGEN

Hubert Bühner, Rathenaustraße 231, 80 Jahre
Gisela Freudenberg, Mathildeweg 3, 83 Jahre
Inge Grieb, Kieler Straße 5, 84 Jahre
Friedrich Karl Kurtenbach, Wilhelmstraße 21, 58 Jahre
Silke Neumann, Luisenstraße 21, 49 Jahre
Dr. Roderich Raue, Bertha-von-Suttner-Straße 48, 93 Jahre
Horst Schwertz, Kaiserplatz 8, 88 Jahre
Elfriede Splettstösser, Apenrader Straße 6, 89 Jahre
Wolfgang Frieder Stratmann, Kölner Straße 64, Köln, 66 Jahre
Werner Voigt, Walter-Flex-Straße 18, 90 Jahre
Alisa Wagner, Stegerwaldstraße 15 b, 95 Jahre
Brigitte Sinnwell-Lensch, Hamburg, 76 Jahre

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Leverkusen-Mitte
 Redaktion: Anke Engels, Christoph Engels, Petra Pommer, Olaf Schmidt.
 Auflage: 4000
 Redaktionsschluss: 17. April 2019
 Themenvorschläge und Beiträge per E-mail an: leverkusen-mitte@ekir.de oder gemeindebrief@kirche-leverkusen-mitte.de
 Bankverbindung: KD-Bank Dortmund, IBAN: DE88 3506 0190 1010 5310 35

Der nächste Gemeindebrieferscheint Ende Mai 2019

Gemeinde

www.kirche-leverkusen-mitte.de
 Gemeindevorwahl: 0214

■ **Pfarrer**

Christoph Engels Tel. 462 46
 Karl-Bosch-Straße 4
 christoph.engels@ekir.de
Dr. Detlev Pröbldorf Tel. 418 35
 Große Kirchstraße 67
 detlev.proessdorf@ekir.de

■ **Gemeindebüro**

Karl-Bosch-Straße 2 Tel. 310 38 57
 leverkusen-mitte@ekir.de

■ **Renate Spereiter**

Di-Do 9.30-12.30 Uhr, Fr 9.30-12.00 Uhr
 rena.te.spereiter@ekir.de

■ **Iris Skrypzak**

Mi 15-18 Uhr
 iris.skrypzak@ekir.de

■ **Christuskirche**

Dönhoffstraße 2 Tel. 412 86

■ **Johanneskirche**

Scharnhorststraße 2 Tel. 8 70 70 90

■ **Matthäus-Gemeindehaus**

Karl-Bosch-Straße 2 Tel. 462 69

■ **Küsterinnen / Hausmeister**

Elisabeth Klein (Christuskirche) Tel. 0157-80 56 66 10
Ursula Altenburg (Johanneskirche) Tel. 31267967
Andreas Beljan (Gemeindehaus) Tel. 01578-7610933

■ **Kirchenmusik**

Bertold Seitzer Tel. 0176-41 59 17 29
 bertold.seitzer@ekir.de

■ **Kinder- und Jugendarbeit**

Michaela Bolz Tel. 310 38 56
 Jugendbüro im Matthäus-Gemeindehaus
 michaela.bolz@ekir.de
 evjugend@kirche-leverkusen-mitte.de

■ **Kindertagesstätten**

Pfarrer-Schmitz-Straße 9 Tel. 418 32
 wiesdorf@kita-verbund.de
Scharnhorststraße 40 Tel. 8 70 70 94
 ev-kita-manfort@gemeinde-lev.de

■ **Presbyterium**

Dr. Angela Lockhoff, Vorsitzende Tel. 40 31 82
Dr. Detlev Pröbldorf, stellv. Vorsitzender Tel. 418 35
Dr. Thomas Hübner, Kirchmeister Tel. 40 23 64

Kirchenkreis

Auf dem Schulberg 8 Tel. 02174-8966-0
 51399 Burscheid www.kirche-leverkusen.de

■ **Jugendreferat**

Tel. 02174-8966-140

■ **Diakonisches Werk**

Pfarrer-Schmitz-Straße 9 Tel. 382-777
Allgemeiner Sozialer Dienst Tel. 382-710
Familienpflege Tel. 382-711
Behindertenarbeit und
familienunterstützender Dienst Tel. 382-751
Schuldner-/Insolvenzberatung Tel. 382-730
Beratung für Erwerbslose und
Empfänger von Sozialgeld Tel. 382-755
Betreuungsverein Tel. 382-753
Hilfe im Alter (Drehscheibe) Tel. 692 94

■ **Hospiz Leverkusen e. V.**

Ambulante Sterbe- und Lebensbegleitung Tel. 40 21 69
 Manforter Str. 186
 www.hospiz-leverkusen.de

■ **Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen,
 Schwangerschaftskonflikte**

Pfarrer-Schmitz-Straße 9 Tel. 38 25 00

■ **Suchthilfe**

Pfarrer-Schmitz-Straße 9 www.suchthilfe-lev.de
 Tel. 87 09 21-0

■ **Kontaktladen**

Hardenbergstraße 49 Tel. 8 68 61-0

■ **Aidshilfe**

Ortelsburger Straße 2 Tel. 40 17 66

■ **Kinderschutzbund**

Tel. 02171-8 42 42

■ **Telefonseelsorge** gebührenfrei: Tel. 0800-1110111

■ **Kinder- und Jugendtelefon**

gebührenfrei: Tel. 0800-1110333

■ **Eine-Welt-Laden**

Pfarrer-Schmitz-Straße 9 Tel. 4 75 75

■ **KulturDrehscheibe Leverkusen e.V.**

Pfarrer-Schmitz-Straße 9 Tel. 311 26 179
 info@kulturdrehscheibe-leverkusen.de
 www.kulturdrehscheibe-leverkusen.de

■ **Leverkusener Tafel**

Dönhoffstraße 103 Tel. 310 23 70

ADRESSE

Über 111 Jahre im Dienst am Kunden




**Ihr Partner für Sanitär-, Heizungs- und
Elektrofragen • Neuinstallation
Altbausanierung • Kundendienst**

Halligstraße 5 · 51377 Leverkusen
Telefon 02 14 / 8 70 70 56



Bestattermeister aus Leverkusen - Wiesdorf

Der richtige Umgang mit Verstorbenen und Trauernden erfordert eine besondere Sensibilität. Mit unserer langjährigen Erfahrung stehen wir Ihnen in den schwersten Stunden bei.

 0214 - 4 70 25

www.bertram-lev.de



BERTRAM
BESTATTUNGSHAUS

Beistand leisten – Zuversicht schaffen

Blumen-Pavillon

Herbert Dittmar

am Friedhof Manfort

Inhaber: **Jürgen Dittmar**

BLUMEN | TRAUERBINDEREI | GRABANLAGEN | GRABPFLEGE

Manforter Str. 180 b | 51373 Leverkusen | Tel. 02 14 / 4 61 78 | Fax 02 14 / 40 30 97